

# Beständiger Blickfang im Garten

Bald ist Pflanzzeit für wintergrüne Stauden

Mit einem Teppich aus herzförmigen Blättern bedeckt die Elfenblume (Epimedium x warleyense) „Orangekönigin“ den Boden. Im Nachbarbeet glänzen die dunkelgrünen, handförmig gefiederten Blätter der Lenzrosen (Helleborus orientalis) und trotzen unbeeindruckt selbst winterlichen Temperaturen. Wie schön und vital sie aussehen! Dieses Kompliment verdienen sie auch im Sommer. Schließlich sind sie da ähnlich attraktiv. Bloß lenken sie da in der allgemeinen Üppigkeit der Botanik den Blick nicht auf sich. Ganz anders nach dem Frost: Sobald sich die meisten Stauden zurückgezogen haben und die Bäume ihr Laub abgeworfen haben, bekommen wintergrüne Stauden ihre Aufmerksamkeit. Ihre Vitalität wirkt aufmunternd. Wer noch keine wintergrünen Stauden im Garten hat, kann sie bereits im Sommer bewundern, auswählen und in einigen Wochen einpflanzen. Für die meisten Stauden ist der Herbst eine gute Zeit zum

Pflanzen, sagen die Experten vom Bund deutscher Staudengärtner (BdS). Im Frankfurter Palmengarten gehören wintergrüne Stauden zu den selbstverständlichen Zutaten der Freiflächen. Sven Nürnberger begegnet ihnen in den Beeten und Themengärten das ganze Jahr über und kennt ihre Bedürfnisse. Er ist verantwortlich für die Staudenanlagen im südlichen Teil des Palmengartens und lässt sich beim Komponieren der Pflanzungen auch von den natürlichen Standorten einiger Arten inspirieren: „Die Heimische Haselwurz (Asarum europaeum) passt zum Beispiel sehr gut zu anderen wintergrünen Wildpflanzen wie dem Hirschzungfarn (Asplenium scolopendrium) oder dem Leberblümchen (Hepatica nobilis). Da entstehen im Halbschatten und unter Gehölzen natürliche und schöne Bilder, die auch in unseren Laubwäldern vorkommen könnten.“ Im lichten Schatten fühlen sich neben heimi-

schen viele weitere wintergrüne Stauden wohl: Auch die eingangs erwähnten Elfenblumen und Lenzrosen bevorzugen halbschattige und absonnige Standorte. Einige Wintergrüne sind in ihren Ansprüchen durchaus flexibel, erzählt der Gärtnermeister: „Die Bergenie (Bergenia cordifolia) eignet sich sowohl für lichte Gehölzrandbereiche als auch für sonnige Freiflächen. Sie verträgt Trockenphasen recht gut, gedeiht aber auf frischen Böden üppiger. Im Palmengarten setzen wir sie daher auch vielseitig ein.“ Neben solchen Generalisten bietet das Stauden-Sortiment auch Spezialisten für extremere Lagen. Welche wintergrünen Stauden würde Sven Nürnberger für vollsonnige und hitzebetonte Standorte empfehlen? Lange überlegen muss er bei dieser Frage nicht. Die Vielfalt der Flora ist groß genug: „Die Mittelmeer-Wolfsmilch (Euphorbia characias) mag zum Beispiel vollsonnige Standorte und kommt mit Tro-

ckenheit sehr gut klar. Deshalb gehe ich davon aus, dass diese und andere Wolfsmilch-Arten in Zukunft häufiger gepflanzt werden.“ Zumal die Mittelmeer-Wolfsmilch nicht nur wintergrün, sondern mit ihrer unübersehbaren, frischgrünen Blüte im Frühling ebenfalls attraktiv ist. Auch einige Vertreter der Gattung Storchschnabel (Geranium) gehören zu den wintergrünen Stauden, die einen Platz an der Sonne bevorzugen. Die mit diesem Standort oft einhergehende Hitze und Trockenheit toleriert der Cambridge-Storchschnabel (Geranium x cantabrigiense) besonders gut. Einem Profi und Pflanzenexperten wie Nürnberger macht es besonders großen Spaß, diese Vielfalt der Möglichkeiten auszuschöpfen: eine Wolfsmilch am Gehölzrand mit anderen immergrünen Stauden kombinieren? Kein Problem – es gibt neben vielen sonnenhungrigen Arten auch die Balkan-Wolfsmilch (Euphorbia amygdaloides ssp. rob-

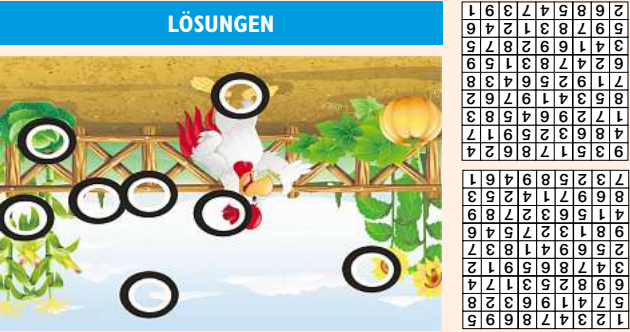
biae): „Sie bevorzugt halbschattige und absonnige Standorte und passt sehr gut zur Wald-Marbel (Luzula sylvatica) oder Purpurglöckchen (Heuchera).“ Ebenfalls im Halbschatten hat er ein Pflanzpaar getestet, das zum Hingucker herangewachsen ist. Ab Herbst leuchten die Samenstände der Korallen-Iris (Iris foetidissima) wie orangefarbene Perlen über den Blättern der Bergenien-Hybride 'Oeschberg'. Außerdem ragt das frischgrüne, spitze Laub der Iris ganzjährig zwischen dem glattrandigen Bergenienlaub nach oben: „Diese Iris sät sich selbst aus und webt sich so regelrecht zwischen ihre Pflanzpartner, ohne lästig zu werden.“ WS

Die Form und die blaugrüne Farbe der Triebe macht die Walzen-Wolfsmilch (Euphorbia myrsinites) zu einem Hingucker. Ein nach Süden orientierter Standort kommt ihr entgegen. Foto: Bettina Banse



## RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHES

**FEHLERSUCHBILD**  
Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



**HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...**

**...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!**  
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge  
Tel: 03877/9232-10/25  
info.prg@wochenspiegel-brb.de

**WOCHENSPIEGEL**  
WITTENBERGER STADTZEITUNG  
Blumen, Isichen, Bienen, das schöne Havelberg

**Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg**

### SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

1	2			7	8			5
	7	4		9		3	2	
							7	
				6			1	2
			9	4	1			
9	8		2					
	1							
	6	9		1		2	5	
7			5	8			6	1

			1			6	2	
4					5			
1			9	6			8	
		3		1				2
		9		5	4			
6				8		1		
	4			9	2			5
				8				6
	6	8			7			

mächtig	nicht glatt	Urlaub		spanischer Ausruf	Lärm	Beruf in der Textil-industrie	Erb-faktor	psychi-sche Überbe-lastung		franzö-sisch: Insel	US-Jazz-musiker (Nat)	Trocken-gras
kirchl. Musik-instru-ment				bange								
				Schiffs-tau-spann-gerät	oberster Teil des Getreide-halms					nadel-artiges Werk-zeug		
Unbe-weglich-keit		Gefühl v. Furcht und Abscheu		schmel-zen von Schnee				emsiges Streben		Leicht-metall (Kurz-wort)		
Schädel-teil	präzise				längere Erzäh-lung	Laub-baum						Raum in der Scheune
				Teil des Laub-baums	unent-schieden beim Schach					Comic-Figur von Rolf Kauka	englisch: halt!	
zeitnah, zeit-gemäß	bröckeln, bröseln	indian. Stam-mes-zeichen	früher als				ugs.: hasten		Ernte der Wein-trauben			
					Gefahren besei-tigen	Staat in Süd-amerika				amerik. Gruß-formel		
				ugs.: wie dieses hier (2 Worte)	säure-haltig				Laut-stärke-maß			
Sohn der Aphro-dite		Fels-brocken				Haar-wuchs an der Stirn		Ski-langlauf-spur				
					Fremd-wortteil: gegen	Männer-name						
Schiff in Gefahr		Home-Banking-Geheim-zahl		Laub-baum				englisch: Katze				
Epos von Homer		Nadel-holz-gewächs				Abk.: Ampere-stunde	spanisch: mir, mich					
				seeli-sche Erschüt-terung								
franzö-sische Ver-neinung			Heeres-verband									

**Auflösung des Rätsels**

T	I	E	H	N	I	E	N	O	N
W	A	N	N	V	R	I	S	V	I
C	V	A	E	N	N	A	V	I	E
N	O	H	V	A	M	W	W		
S	B	E	C	I	O	N	E	S	
L	O	P	E	S	I	E			
N	O	H	V	A	M	W	W		
N	I	K	E						
E	L	E	S	E					
H	O	C	S	E	H	O	N	E	
L	A	V	E						
E	O	E	R	H	E				
H	C	I	A	E	N	E			
I	S								

### IHR HOROSKOP VOM 20.07. BIS 26.07.2024

21.3.-20.4. <b>Widder</b> Bestimmte Vorhaben gehen Ihnen absolut nicht mehr aus dem Kopf, doch Ihre Gedanken und Sorgen sind unbegründet. Es gilt nur, rechtzeitig zuzugreifen. Und genau das haben Sie vor.	21.4.-20.5. <b>Stier</b> Die kürzesten Wege sind nicht automatisch auch die schnellsten, wie Sie etwas leidvoll diese Woche feststellen müssen. Eine wichtige Entscheidung bleibt davon unberührt.	21.5.-21.6. <b>Zwillinge</b> Familiäres und Berufliches lässt sich zurzeit kaum auf einen Nenner bringen. Es tauchen überall Schwierigkeiten auf. Gehen Sie ein Problem nach dem anderen an. Sie schaffen es dann!	22.6.-22.7. <b>Krebs</b> Bisher hatten Sie geglaubt, sich mit einer Sache nicht auseinanderzusetzen zu müssen. Es ist nun jedoch anders gekommen, und es zeigt sich leider, dass Ihre Annahme ein Fehler war.	23.7.-23.8. <b>Löwe</b> Eine Entwicklung verläuft exakt so, wie Sie sie vorhergesagt haben. Allerdings: Es wäre falsch, wenn Sie sich darauf verlassen, dass es so weitergeht! Sie müssen durch- aus was tun!	24.8.-23.9. <b>Jungfrau</b> Sie müssen notgedrungen mit gewissen Menschen auskommen. Glücklicher- weise geht aber diese Situation schon relativ bald vorüber, und Sie sind wieder in Ihrer gewohnten Freiheit.	24.9.-23.10. <b>Waage</b> Der Partner ist startbereit, aber Sie zögern Ihren Entschluss nach wie vor hinaus. Wenn das schief geht, dürfen Sie die Schuld nur bei sich selbst suchen. Lernen Sie, zum Wort zu stehen!	24.10.-22.11. <b>Skorpion</b> Bereits vor Tagen haben Sie alles Notwendige erledigt und können es sich nun erlauben, den Kom- menden gelassen entgegen zu sehen. Natürlich gefällt Ihre Gelassenheit nicht jedem!	23.11.-21.12. <b>Schütze</b> Vergessen Sie alles, was auf Ihrem Plan für diese Woche steht. Es kommt jetzt einzig und allein darauf an, einem in der Klemme sitzenden Freund überall ganz be-stimmte Hilfe zukommen zu lassen.	22.12.-20.1. <b>Steinbock</b> Sie haben viele grandiose Ideen, die bloß den Makel haben, dass sie sich nur schwerlich verwirklichen lassen. Vielleicht wäre mal zu überlegen, ob es nicht eine Nummer kleiner ginge.	21.1.-19.2. <b>Wassermann</b> Zeigen Sie gute Laune, auch dann, wenn Ihnen bisweilen gar nicht danach ist. Selbst ein nur zur Schau gestellter Opti- mismus kann Ihnen zurzeit überall ganz be-stimmte Vorteile sichern.	20.2.-20.3. <b>Fische</b> Riskieren Sie für ein unklares Projekt bitte nicht mehr Geld, als Sie ohne Schwierigkeiten erbringen können. Denn: Was Sie im Augenblick so sehr lockt, ist nicht gerade die beste Anlage.
--	--	--	---	---	--	--	---	--	--	--	--